

# Buntes Zirkustreiben auf dem Kastanienplatz

**LETTER (KÖ).** Am vergangenen Freitag bereitete das letterche Flohmarkt-Team den Kindern



„Beim Mitmachen“ waren auch viele Erwachsene nicht mehr zu bremsen. Die einen übten das Drehen eines Tellers auf einem Stab, andere wollten sich am Hula Hoop-Reifen versuchen.  
Foto: Kögel

des Stadtteils große Zirkusfreuden mit Jonglage, Akrobatik und anderen zirkusischen Kunststücke. Finanziert wurde der Auftritt des am Haus der Jugend in Hannover angesiedelten Kinder- und Jugendzirkus „Salto“ vom Erlös des letztjährigen Flohmarktes. Mit knapp 100 kleinen und großen Zuschauern blieb die Resonanz allerdings hinter den Erwartungen des Flohmarkt-Temas zurück.

Darunter litt aber nicht die Begeisterung der Besucher, die staunend die Kunststücke der 25 jungen Artisten verfolgten. Ob am Boden mit Flugrollen über mehrere Körper oder mit Salti, mit Kunststücken auf Einrädern und Laufkugeln oder in der Luft am Aerial Hoop: Die Präzision und die Leichtigkeit der Vorführungen begeisterten und



Im weiten Rund der Manege staunen die Zuschauer über diese Bodenakrobatik.  
Foto: Kögel

führten immer wieder zu spontanem Beifall.

Bis zu dreimal pro Woche trainieren die Mädchen und Jungen, die von zwei Profis trainiert

wurden, erzählen Tobias Beyer und Maïke Wißmann, die das Team betreuen. Beide sind gelernte Sozialarbeiter und wollen ihren Schützlingen bei der zirkusischen Arbeit auch Werte wie Gemeinschaftsgefühl, Vertrauen bei der gemeinsamen Arbeit und Selbstdisziplin vermitteln. Werte, die im Elternhaus oder auf dem Schulhof nicht immer vorgelebt werden.

„Etlche unserer talentierten Kinder sind schon an großen europäischen Zirkusschulen angenommen worden“, erzählen Beyer und Wißmann. „Im Moment haben wir eine Warteliste von zwei Jahren“.

Zum Abschluss hieß es „Manege frei“ für die Zuschauer. Die jungen Artistinnen und Artisten gaben Hilfestellung beim Handstand oder Salto rückwärts, beim Erklettern des Luftrings oder beim Jonglieren mit Reifen und Bällen. „Es war einfach toll“, war vielen jungen Zuschauern zu hören.

## Für Trecker-Fans aus Seelze und Umgebung gab es viel zu bestaunen

**SEELZE (KÖ).** Auf dem Hof der Ortsfeuerwehr Seelze und dem benachbarten Gelände des Seelzer Bauhofes war am vergangenen Samstag kein Plätzchen mehr frei: Rund 130 landwirtschaftliche Maschinen, in erster Linie Traktoren der verschiede-

nen Generationen, wurden beim 2. Treckertreffen des Vereins Historische Maschinen Seelze und der Ortsfeuerwehr Seelze vorgestellt. Begrüßt werden konnten auch auswärtige Treckerclubs: Unter anderem aus Degersen, Nenndorf und Groß-

enheidorn, die teilweise dreistündige Anfahrten in Kauf nahmen.

Nachdem vor allem die historischen Traktoren – der älteste war Baujahr 1949 – und die zahlreichen Standmotoren bestaunt worden waren, zeigten etliche Fahrer beim Geschicklichkeitswettbewerb ihr Können. So musste ein Slalomparcours absolviert werden, ohne einen Tropfen Wasser aus dem mitgeführten vollgefüllten Eimer zu verlieren. In der zweiten Prüfung mussten die Teilnehmer auf ein Hindernis zufahren und so nah wie möglich davor bremsen und zu guter Letzt mussten die Fahrer mit einem zweiachsigen Wagen um eine Ecke zurücksetzen und kurz vor einem abgestellten Hindernis halten.

Den Sieg errang Ernst Wagemann aus Döteberg, der neben einem Traktormodell mit Fernbedienung einen von Edelgard Biskup gestifteten Gutschein gewann. Auf die Plätze kamen Peter Blume aus Seelze und Sören Rindfleisch aus Döteberg, die sich wie der Sieger über ferngesteuerte Traktormodelle freuten.

Grund zur Freude hatten auch die Veranstalter, denn der Ort gebackene Zuckerkuchen



Diese sechs Treckerfreunde aus Steinhude nahmen nach der zeitraubenden Anfahrt erstmal eine Vesper ein.  
Foto: Kögel

war ebenso ausverkauft wie das frisch gebackene Landbrot. Der vor Ort geschrotete Mais fand bei den Haltern von Hühnern reißenden Absatz. Das nächste Projekt ist das Heu machen, bevor die Mitglieder des Vereins Historische Maschinen Seelze zum Obentrautmarkt wieder ihren Platz in der Bremer Straße belegen.

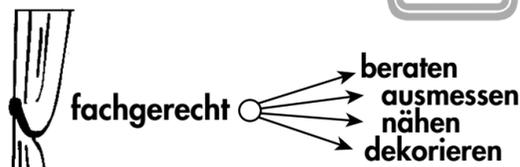
Der Verein, der vor 15 Jahren gegründet wurde, hat mittlerweile 45 Mitglieder und bringt sich von Beginn in das gesellschaftliche Leben der Stadt ein. Da werden zusammen mit Seelzer Kindern Äpfel geerntet und gemostet oder Kartoffeln gesteckt und gerodet. Auch die Gemeinschaft für Handel und Gewerbe in Seelze (HGS) kann jährlich bei ihrem Weihnachtsmarkt auf die Unterstützung des Vereins bauen.



Diesem Hanomag – Baujahr 1950 – von Heinrich Rindfleisch sieht man das Alter nicht an. „Ich habe ihn ganz auseinandergenommen, die Teile gesäubert und wieder zusammengebaut“, so der stolze Besitzer aus Döteberg.  
Foto: Kögel

## Gardinenatelier Schäfer

\*Centrum\*  
KOHAK  
Garbsen



fachgerecht

beraten  
ausmessen  
nähen  
dekoriieren

Berenbosteler Straße 76 · 30823 Garbsen  
Telefon: 051 37/7 23 22 · Fax: 051 37/1 02 82

5558401\_002624



H Hahne Tagespflege  
Heidehaus

### In Gemeinschaft schlemmen!

Zu einem Besuch der Hahne Tagespflege gehören Frühstück, drei unterschiedliche Mittagsgesänge sowie Kaffee und Kuchen. Die Mahlzeiten bereitet unsere hauseigene Küche für Sie zu. Überzeugen Sie sich bei einem kostenlosen Probetag!

Hahne Tagespflege | Heidehaus  
Am Heidehaus 19  
30419 Hannover

Tel.: 0511 367 36-1003  
www.hahne-tagespflege.de/heidehaus

16113601\_002624

## „Nachbarn helfen Nachbarn“

**LOHNDE.** Sie riskieren ihr Leben, um anderen zu helfen und sind die wahren Helden des Alltags: Unsere örtlichen Feuerwehrleute. Ab dem 15. Juni können die Seelzer Bürgerinnen und Bürger Sticker der örtlichen Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Lohnde in einem Stickeralbum sammeln. Das Album unter dem Motto „Nachbarn helfen Nachbarn“ ist exklusiv bei EDEKA Jung in der Calenberger Straße 33 erhältlich.

Etwa 330 Sticker gibt es zum Sammeln, Tauschen und Kleben. Das Album erzählt nicht nur die Geschichten der Ortsfeuerwehren und erinnert an die Einsätze und die Herausforderungen, denen die Mitglieder gegenüberstehen, sondern es zeigt die Menschen, die hinter den Uniformen stehen – die Nachbarn, Freunde und Familienmitglieder, die sich tagtäglich für das Wohl anderer einsetzen.

„Als regionaler Händler und Bürger der Stadt freue ich mich sehr, mit dem Stickeralbum die Ortsfeuerwehren zu unterstützen und ihnen etwas zurückgeben zu können“, erklärt EDEKA-Kaufmann Johannes Jung. Das Stickeralbum und die Stickertüten können vom 15. Juni bis zum 24. August bei EDEKA Jung in Lohnde erworben werden. Ein Heft kostet fünf Euro und ein

5er-Stickertütchen einen Euro. Jeweils zwei Euro pro verkauftem Album sowie Erlöse durch Werbeseiten fließen direkt in die Kasse der Feuerwehr.

Am Samstag, 15. Juni, findet ab 10 Uhr eine Auftaktveranstaltung zum Verkaufsstart des Stickeralbums mit buntem Kinderprogramm auf dem Gelände von EDEKA Jung statt.



Am 15. Juni startet der Verkauf des Stickeralbums der Freiwilligen Feuerwehren bei EDEKA Jung.  
Foto: EDEKA Minden-Hannover

### Blutspende-Aktion im Letter-Treff

**LETTER.** Der DRK Blutspendedienst kommt am Donnerstag, 27. Juni, in die Räume des Letter-Treffs, die ehemalige Seniorentagesstätte Letter, in der Pestalozzistraße 11 zur Blutspende-

Aktion. In der Zeit von 15.30 bis 19.30 Uhr begrüßt der DRK Ortsverein Letter-Seelze alle Blutspender. Nach der Spende wartet der Hot Road Pizza-Truck mit einem Imbiss.

centischen Arbeit auch Werte wie Gemeinschaftsgefühl, Vertrauen bei der gemeinsamen Arbeit und Selbstdisziplin vermitteln. Werte, die im Elternhaus oder auf dem Schulhof nicht immer vorgelebt werden.

„Etlche unserer talentierten Kinder sind schon an großen europäischen Zirkusschulen angenommen worden“, erzählen Beyer und Wißmann. „Im Moment haben wir eine Warteliste von zwei Jahren“.

Zum Abschluss hieß es „Manege frei“ für die Zuschauer. Die jungen Artistinnen und Artisten gaben Hilfestellung beim Handstand oder Salto rückwärts, beim Erklettern des Luftrings oder beim Jonglieren mit Reifen und Bällen. „Es war einfach toll“, war vielen jungen Zuschauern zu hören.

### AWO-Kaffeenachmittag fällt aus

**GARBSEN.** Der geplante Kaffeenachmittag der AWO Garbsen in der Begegnungsstätte Hérouville-St.-Clair-Platz 3 am Mittwoch, 19. Juni, fällt urlaubsbedingt aus.

Meisterbetrieb  
**chora**  
SANITÄR · HEIZUNG  
über 25 Jahre  
Alte Ricklinger Str. 65  
30823 Garbsen  
**Sanitär · Heizung · Solar · Komplettbäder**  
**Hält Ihre Heizung noch stand?**  
bis zu **20%** Rabatt auf modernste Heizungsanlagen  
Tel. 0 51 37 / 82 22 99 · chora@chora-shk.de

## Pedelec-Fahrer kollidiert mit Lkw und wird lebensgefährlich verletzt

**SEELZE.** Am Freitagvormittag, 7. Juni, hat ein 54-jähriger Pedelec-Fahrer aus Seelze beim Zusammenstoß mit einem rangierenden Lkw lebensgefährliche Verletzungen erlitten. Die Polizei sucht Zeugen des Unfalls.

Nach bisherigen Erkenntnissen des Verkehrsunfalldienstes Hannover wollte ein 43-Jähriger aus Lehrte gegen 10.15 Uhr mit seinem Lkw einen Parkplatz an der Klöcknerstraße verlassen, der sich gegenüber der Einmündung in die Industriestraße befindet. Der Lkw war mit der Fahrzeugfront in Richtung Stichkanal Hannover-Linden abgestellt, sodass zum Ansteuern der Ausfahrt ein Wendemanöver erforderlich war. Hierzu setzte der 43-Jährige das Fahrzeug mit nach links ein-

geschlagenem Lenkrad in Bewegung. Im gleichen Moment wollte der von hinten kommende Pedelec-Fahrer den Lkw links überholen und kollidierte mit dem Außenspiegel. Durch den Zusammenstoß stürzte der Pedelec-Fahrer zu Boden und zog sich lebensgefährliche Verletzungen zu. Nach der Ersterstversorgung durch den Rettungsdienst, der auch mit einem Hubschrauber vor Ort war, wurde der Mann von einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung infolge eines Unfalls aufgenommen und bittet mögliche Zeugen, sich unter der Telefonnummer (0511) 1091888 zu melden.

## „What a wonderful Word“

Rund 50 Kinder begeistern mit Musical zur Schöpfung

**LETTER (KÖ).** Stehende Ovationen gab es in der St. Michael-Kirche zum Abschluss für die rund 50 Kinder und Jugendlichen der KinderKirchenMusik Letter, die mit Inbrunst das Musical von Birgit Pape zur Schöpfungsgeschichte vorführten. Unter dem Titel „Himmel und Erde“ füllten sie zuerst den Himmel mit den Wolken Cirrus und Cumulus, dann folgten die Sterne, Sonne und Mond. Auf der Erde entstanden Land und Wasser, Pflanzen gediehen und als erste Lebewesen folgten Fische, Vögel, Bienen und Schafe. Und schließlich der Mensch.

Musikalisch begleitet wurden die Akteure von der Band St. Michael mit Marc Wettering (Klavier), Andreas Weber (Gitarre) und Lena Schäfer (Saxophon). Die Gesamtleitung hatte Kir-



Schon beim Einzug in die Kirche war bei den jungen Akteuren kaum Lampenfieber zu spüren.  
Foto: Kögel

chenkreiskantorin Annette Samse. Unterstützt wurde sie von Diakonin Tanja Ullmann und Marie-Sophie Mariot, die bei zwei Soli ihre ausdrucksstarke Stimme erklingen ließ. Komplettiert wird das KinderKirchenMusik-Team von Sandra Kunze, die

für die Dramaturgie und die Tänze zuständig ist und Ulrike Mell, „unter deren Händen“ phantastische Kostüme entstanden.

„Wir haben das Projekt KinderKirchenMusik Letter vor drei Jahren gestartet und sind überrascht und glücklich über den Erfolg. Die meisten Kinder sind Grundschüler, haben in der Regel mittwochs Nachmittagsunterricht und kommen danach zu den Proben. Es sind auch einige Kids aus den Kitas dabei“, erzählt Annette Samse. „Für das Einstudieren des Musicals haben wir ein halbes Jahr benötigt“.

Die Kollekte nach der Aufführung, in der sich auch zahlreiche Scheine befanden, kommt dem Förderkreis „Musik in St. Michael“ zugute, der das Projekt über die Zeit finanziell unterstützt.

## Meine Auszeit. Meine Nachrichten. Mein neues iPad mit Pencil.

Freuen Sie sich auf das E-Paper inklusive NP+ und iPad.



Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.



Und so geht's: QR-Code scannen oder online bestellen unter  
abo.Neuepresse.de/geschenkt

Apple Pencil  
oder 100€ geschenkt



Neue Presse NP

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

1558801\_002624